

	Her	stellungs- und F	Prüfprotokoll			
Präparat		J = 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	•			
Datum der Herstellung	Bezeichnung		Chargengröße	Chargen-Nr. des	Präparates	
15.07.2024	*Hand- Mund-Fuß-l	Krankheit	2 x 30 ml	05082024/18		
Name des Verordnenden:	·			·		
Ausgangsstoffe						
Bezeichnung		Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-N	Nr. Ist-Einwaage	Namenszeichen	
Cistus incanus spag. Zimpel D2	2	6 ml				
Vincetoxicum spag. Zimpel D2		12 ml				
Rhus tox. spag.		10 ml				
Melissa officinalis e foliis sicc.	Glückselig Urt.	4 ml				
Bryonia spag. Zimpel D2		10 ml				
Artemisia annua spag. Zimpel	D2	10 ml				
Arnica montana e floribus sicc.	Glückselig Dil. D2	4 ml				
Bolus alba spag.		4 ml				
Die hergestellte Mischung ist kl	ar und frei von Schweb	stoffen 🗆	Ja E	☑ Nein		
Prüfung des Endproduktes nach HAB						
Farbe:						
Geruch:						
Homogenität:						
Schwebstoffe:						
Geschmack:						
Qualität durch Herstellungsver			□ Nein			
Plausibilität:		X	Ja 🗆	□ Nein		
Verpackung: Braunglasflasche		Aufbewahrung: 1	Trocken, bei Raumtemperatur			
Haltbarkeit: 1 Jahr						
Herstellung und Prüfung durchgeführt:			Freigabe du	ırch Apotheker:		
Datum:			Datum:			

Unterschrift:

Unterschrift:



Herstellu	ng S	pag	yri
-----------	------	-----	-----

Prüfanweisung für die Spagyrik

	Prufanweisung fur di	e Spagyrik gemaß § 8 Abs.3 ApBetrO	
Name:			
Risikobewertung (siehe sepa	rates Formular)		
⊠ niedriges Risiko			
☐ mittleres Risiko			
☐ hohes Risiko			
Probenentnahme:			
Durchzuführende Prüfungen (Prüfm	ethode nach HAB):		
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzewerte	
Farbe	visuell		
Geruch	olfaktorisch		
Homogenität	visuell		
Schwebeteilchen	visuell		
Geschmack	gustatorisch		
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsso	chutz)		
Prüfanweisung freigegeb	en:		
Datum:			
Unterschrift des Apothek	ers:		

Applikationsart:



Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel

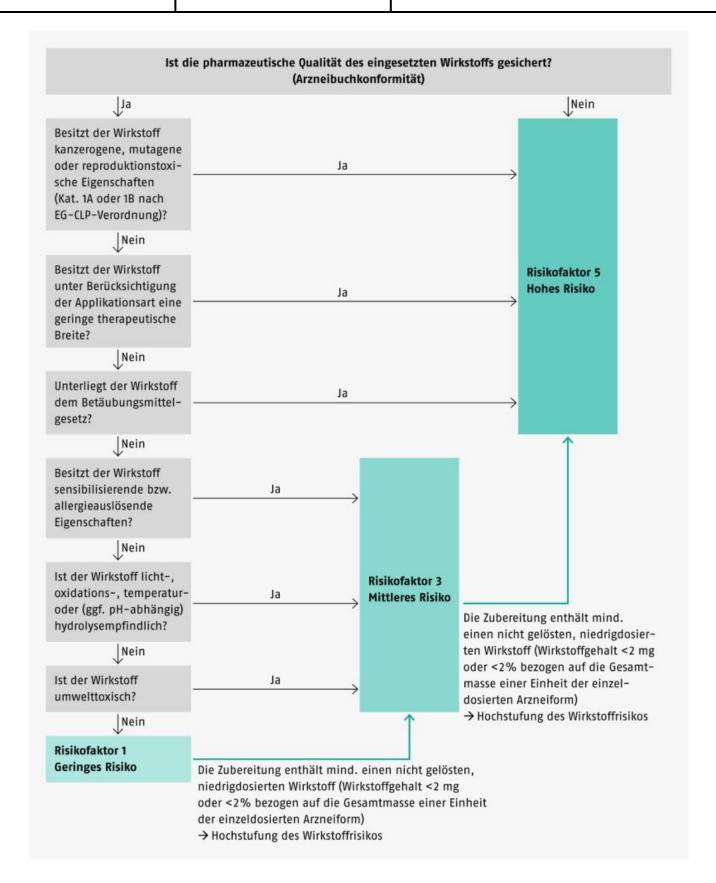
Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011))1 des Europarats

Defekturarzneimittel:

Inhaltsstoffe	Menge

Cistus incanus spag. Zimpel D2: 6 ml, Vincetoxicum spag. Zimpel D2: 12 ml, Rhus tox. spag.: 10 ml, Melissa officinalis e foliis sicc. Glückselig Urt.: 4 ml, Bryonia spag. Zimpel D2: 10 ml, Artemisia annua spag. Zimpel D2: 10 ml, Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2: 4 ml, Bolus alba spag.: 4 ml,

Faktor			en) in	Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln)		Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen	
_	üblicher	n Packungsei		in Stück		(z.B. Suppositorien) in Stück	in Gramm	
5		> 3.000			> 180.000	> 60.000	> 300.00	
4		1.500 - 3.0			000 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.00	
3		750 - 1.4		45.000 - 89.999 9.000 - 44.999		15.000 - 29.999	75.000 - 149.99	
2		150 - 749				3.000 - 14.999	15.000 - 74.999	
1	_	< 150		< 9.	000	< 3.000	< 15.000	
Applikat	ionsart und	Darreichun						
	Faktor	Applikati	onsart und	d Darreichun	gsform			
	5	Parentera	ilia					
	4	Ophthaln	nika in de	r Chirurgie o	der bei traumatisch	en Verletzungen		
	4	Inhaland	а					
1	4	Enteral ba	zw. vagina	l applizierte	Darreichungsformer	n (steril)		
1	4	Topisch a	pplizierte	Darreichungs	formen (steril)			
	3	0phthaln	nika am ui	nverletzten A	Auge			
	3	Enteral b	zw. vagina	al applizierte	Darreichungsform	en (unsteril)		
	2	Teemisch	ungen					
	1	Topisch a	pplizierte	Darreichung	sformen (unsteril)			
	Inhären	te Risiken de	es Wirksto	ffs				
	1	Faktor	Inhärer	nte Risiken d	es Wirkstoffs			
		5 Hohes Risiko		Risiko				
	$\perp 1$	3	Mittlere	s Risiko	theiapeutische Breite, Betaubungsmitter, Allergierisiko, Omwettoxizitat, Stabilitat (Licht, Saberston,			
	_	1	Geringe	s Risiko				
		Herstellu	ngsprozes	is				
			aktor		ungsprozess			
			5	Aseptisc	he Herstellung			
			4	Aseptisc	he Herstellung mit	Sterilisation im Endbehältnis		
			3	Befüllen	von Kapseln			
		1	3		von Suppositorien/	Ovula		
			2		nd Mischen			
			2	Verdünn	ien			
			1		nicht steriler Zube	reitungen		
			Abgabe					
		Faktor			The state of the s	is der inner- bzw. außerhalb de ckungseinheiten	r herstellenden Apotheke	
				5		eßlich außerhalb der herstellend	ien Apotheke	
				4		nr als 75 % außerhalb der herste		
			1	3		nr als 50% außerhalb der herste		
			L	2		nr als 25% außerhalb der herste		
				1		chlich in der herstellenden Apot		
+	+	+	¥		trisikoscore Risi			
-	-	7	,	Gesalli		iedrig (Gesamtrisikoscore < 30)		



Iris-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Herstellungsanweisung für die Spagyrik				
Max-Adrion-Str. 1 17034 Neubrandenburg 0395/4691873						
info@irisapotheke-nb.de www.irisapotheke-nb.de						
www.iiisaputileke-iib.ue						
schritt 1: Plausibilität prüfen						
Plausibilitätsprüfung durchführen	١					
Siehe Protokoll vom						
Durchgeführt durch						
schritt 2: Gefährdungseinschätz	ung					
Die Gefährdungseinschätzung er	folgt modifiziert anhand der Resoluti	ion (M/ResAP(2011)) des Europarates.				
Siehe Protokoll vom						
Durchgeführt durch						
schritt 3: Herstellungsort und He	erstellungsutensilien					
Herstellungsort:	F	Rezeptur				
		esszylinder				
		Becherglas				
Hygiana / Arhaitsschut						
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschut	.zmasnamien					
einfache Händedesinfektion:						
Mundschutz (OP-Maske):						
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen						
Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte						
schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe						
Cistus incanus spag. Zimpel D2						
Vincetoxicum spag. Zimpel D2						
Rhus tox. spag.						

Melissa officinalis e foliis sicc. Glückselig Urt.

Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2

Bryonia spag. Zimpel D2

Bolus alba spag.

Artemisia annua spag. Zimpel D2

schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

Schritte 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren Auf dem Etikett muss vermerkt werden: • Verfall • Verfall • Hand-Hund-FußKrankheit Inhalt: 30 ml Verwendbar bis: 0 40.82.025 • Chargennummer • Inhaltsstoffe nach Art und Menge • Gesamtmenge • Art der Anwendung • Dosierung

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift